

**Jörg Lukas Matthaei**  
**matthaei & konsorten**

Deutschland / Berlin

INSZENIERUNGEN / INSTALLATIONEN / DISKURSPRODUKTIONEN

Unter dem Label „matthaei & konsorten“ sind seit 2000 an die 40 Arbeiten vielfältiger Ausrichtungen entstanden: Von Inszenierungen für die Bühne, über Installationen & Diskursproduktionen bis hin zur Entwicklung neuer Formate für urbane Landschaften, welche seit einigen Jahren einen Schwerpunkt der Arbeit ausmachen, der fortwährend weiter entwickelt wird. Dementsprechend kann man Inszenierungen von matthaei & konsorten an allen Orten begegnen, welche auch im Leben ihrer Akteure oder Besucher vorkommen.

Die Arbeiten von matthaei & konsorten zeichnen eine Landkarte der Gegenwart, auf der jedes Projekt einen spezifischen Ort sichtbar macht & einträgt. Dessen Koordinaten entstehen aus der Fokussierung aufs individuelle Leben, die Vielfalt seiner Praktiken, Schönheit des Partikularen & überraschende Verästelungen des Subjektiven - im Schnittpunkt mit seinen äußeren Bedingungen & der allgemeinen Narrationen, in denen sich Gesellschaft ihrer selbst versichert.

Dokumentarisches wird mit Fiktionen & Lügen gekreuzt, die einen hybriden Bastard voller Verschiebungen & Verdichtungen hervorbringen, der dann wieder eingespeist wird in die Realitäten, aus denen seine Bestandteile entstammen. So daß mehrschichtige Interventionen entstehen, zu denen die Besucher als Reisen, Tripps oder Games eingeladen werden, in denen sie sich schnell ebenso involviert finden wie die Akteure selbst, wo die Felder zwischen Inszenierung, präpariertem Material & Realem ebenso verwischen können wie die Rollenaufteilung zwischen Akteur & Beobachter.

Eine Mosaik der ganz normalen Gegenwarten, durch die wir uns täglich bewegen, das uns ausmacht. & das hier nicht in vermeintliches Verstehen aufgelöst wird, sondern die produktiven Potentiale des Fremden bewahrt.

Förderungen durch die Kulturstiftung des Bundes, die Bundeszentrale für politische Bildung, den Hauptstadtkulturfonds, den Fonds Darstellende Künste, die Länder Berlin, Nordrhein-Westfalen u.v.a.

Lehraufträge u.a. an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch, Abt. Choreographie; TU Berlin, MA Bühnenbild\_Szenischer Raum; Kunstuni Linz, Abt. Architektur | Urbanistik. Sowie Workshops in vielfältigen Kontexten von Festivals u.a.

> [www.matthaei-und-konsorten.de](http://www.matthaei-und-konsorten.de)

## Arbeiten Auswahl 2011 > 2000

11

### **SPREEZONE** *der kommende park*

HAU Berlin

Ganz Berlin als Themen-Park, in dem die Spieler über eine Dauer von drei Wochen Attraktionen errichten. Die Parkifizierung der Metropole findet sich im Modus eines Trans-Media-Games scheinbar affirmiert, während gleichzeitig überraschende Wieder-Aneignungen des Öffentlichen Einzug halten in unterschiedlichste soziale & urbane Topographien.

### **VERZÖGERTE HEIMKEHR** *einige reisen nach eldorado*

Theater Bremerhaven

Bespielung eines ehemaligen Luxus-Hotels in Bremerhaven mit über 30 Akteuren unterschiedlichster Hintergründe als Doubles realer Sehnsuchts geschichten der Auswanderer-Stadt kurz vorm Meer; soziale Plastik mit offenem Ballsaal & Karaoke-Bar inkl. Entführung der Zuschauer ans Ende der Nacht

10

### **SENDER WEIMAR** *eine choreographische feldmessung vor ort*

Kunstoff Weimar

ortspezifische Installation & 12-stündige Tanz-Performance. Die nicht fertiggestellte „Nietzsche-Gedächtnishalle“ des 3. Reichs, welche nach dem Krieg dem Rundfunk der DDR als Sender & Synchron-Studio diente, wird in einer gemeinsamen Reise mit Besuchern, Tänzern & Musikern durch alle Räume, unterschiedlichste Atmosphären & historische Schichten zum ersten Mal seit 10 Jahren wieder geöffnet. Das 2. Streichquartett von Morton Feldman trifft auf Stimmen von Zeitzeugen, die Performance reagiert auf die Architektur - ihre Ideologie & Funktion - & verwandelt sie in Räume neuer Möglichkeiten.

### **SCHWELLENLAND** *eine ausbürgerung in 10 tagen*

Wiener Festwochen

Alternate Reality Game auf Grundlage der Biographien von illegalisierten Migranten. Die Einheimischen werden symbolisch ausgebürgert, verlieren ihre europäischen Rechte & den Zugang zu Geld & Krankenversicherung & haben 10 Tage Zeit, wieder ins System hineinzukommen. Gecoacht & überwacht werden sie dabei von Migranten aus aller Welt, welche den Spielern in der ganzen Stadt als Spezialisten begegnen, die ihnen die notwendigen Taktiken & Skills vermitteln, um durchzukommen. Oder um die anderen zu erwischen & auszuweisen. Nur die wenigsten schaffen es – wie im echten Leben...

**MEIN LAND BILADI** Workshops & Reisen im Rahmen der Kooperation des Centraltheaters Leipzig mit dem „Freedom Theatre“ im Flüchtlingslager Jenin, Westjordanland

09

### **MISSING LINK** *auf streifzug mit der evolutionsguerilla*

Berlin

Bespielung einer Berliner "Blindenanstalt" aus dem 19. Jahrhundert mit 11 behinderten Darstellern als Angehörige einer geheimen Forschungsagentur, welche die Rollen von Besuchern & Darstellern aufheben & im Zusammenspiel für ihre eigenen Forschungen verflüssigen.

## **2109** *unsere frühen jahre*

Berlin

6 Reisen mit 5 Tänzern sowie Guides, Live-Sound & Video zu Orten im Berliner Stadtraum, an denen die Zeit löchrig geworden ist. Die Körper als Sonden, welche die Vergangenheit der Zukunft an paradigmatischen Orten der urbanen Landschaft erforschen & verdichten: Der verlassene Vergnügungspark, das Leichenschauhaus der Psychiatrie aus dem 19. Jahrhundert, das Show-Room der Luxus-Appartments auf dem ehemaligen Mauerstreifen zwischen Ost & West, die über 100jährigen lichtlosen Keller der ehemaligen Brauerei, dasehemalige Sendehaus & Studio-Gelände des DDR-Rundfunks, der hippe Club am Flußufer.

Mit Einspeisungen von Theoretikern verschiedener Arbeitsfelder zu der Frage, welche Rollen der Körper kulturell, juristisch, technologisch, imaginär, sinnlich aus Sicht der Zukunft heute gehabt haben wird.

08

## **KURZ NACHDEM ICH TOT WAR** *von häusern & menschen*

Festival „Politik im Freien Theater 08“ Köln

Eine kollektive Geschichtsfälschung, ein begehrter Familien-Roman, eine Aufpfropfung individueller Gedächtnisorte auf die Architektur Kölns. Die Reisenden begegnen Mitgliedern einer Familie, Freunden & Bekannten, die über verschiedene Epochen seit den 30ern immer wieder an Orten inmitten der heutigen Stadt auftauchen, mit denen sie Zeit verbringen, die sie in unterschiedlichen Lebensaltern kennenlernen & deren persönliche Situation sich mit der großen Historie vermischt. Wobei Dokumentarisches & Fiktion sich untrennbar vermengen an Orten mit Original-Architektur der jeweiligen Epoche.

> „Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater“ der Stadt Köln

## **BILDERWERFER DACHAUER STRASSE** *eine übung in gemeinschaft*

Pathos Transport Theater München

Inszenierung des Geländes der ehemaligen Artilleriewerkstätten, seine Keller, Brachen, Gassen, als Erinnerungsräume der Stadt & utopische Projektionen zwischen Olympiadorf & militärischer Vergangenheit

## **UNTERM RADAR** *geschichten vom schatten des dorfes*

„Theater der Welt“-Festival 2008 Halle/Leipzig

Ein Porträt der jahrhundertealten Ortschaft Kursdorf am Flughafen Leipzig/Halle, die aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Flughafen nahezu leersteht. In Stimmen von ehemaligen & heutigen Bewohnern werden Kirche & Häuser, Höfe & Gärten noch einmal mit Leben erfüllt. Eigenartige Kinder & Jugendliche, haben den Leerstand für sich besetzt, die Besucher gelangen immer tiefer hinein ins Dorf & seine Geschichten, welche die kollektive Historie in Erzählung einzelner spiegelt.

## **VOM SÜSSEN JENSEITS** *eine einfache geschichte*

HAU Berlin

Inszenierung in installativem Bühnenraum zu Fragen von persönlicher Katastrophe, Schuldzuweisung und erwachsenen Lebensmodellen mit 4 Schauspielern & 7 Jugendlichen, basierend auf Atom Egoyans Film *The Sweet Hereafter*, als Ausgangsmaterial für einen offenen Prozess vor Publikum: Von Jugendlichen und Erwachsenen, von Schauspielern und Strategien der Glaubwürdigkeit.

**FERDAUSIS REISEN**

Theater an der Parkaue Berlin, Gastspiele in Wien & Istanbul  
 Inszenierung zur Aktualität der großen Themen der mehr als 1000 Jahre alten persischen  
 Legendensammlung *Schahname*, ausgehend von gemeinsamen Forschungsreisen von  
 deutschen Schauspielern & exil-iranischen Jugendlichen im heutigen Berlin.

**MISSING LINK coop.**

Thalia Theater/Gauss.Strasse Hamburg  
 theatraler Forschungstrip mit einer Gruppe von behinderten & nicht-behinderten Künstlern in  
 Hamburg als Spezialisten einer unsichtbaren Agentur zur Re-Interpretation des öffentlichen  
 Raums und Einspeisung von visionären gesellschaftlichen Verbesserungsvorschlägen, im  
 Rahmen von „X-Labore“

**WANDERING LIVES**

Staatstheater Stuttgart  
 theatraler Stadroman ausgehend vom „Wandering Rocks“-Kapitel in James Joyce' *Ulysses*:  
 Mediale & performative Porträts verschiedenster StuttgarterInnen entlang von Fragen  
 persönlicher & kollektiver Werte, wie sie sich in der sozialen Topographie der Stadt abbilden.

**UNSERE TAGE WIE SCHATTEN**

Forum Freies Theater Düsseldorf  
 Tanz/Performance in installativem Bühnensetting zu Fragen von Körperlichkeit, Verfall,  
 Genuß & Jenseitsbildern vorm Hintergrund der eigenen Sterblichkeit. Mit einem Cast von  
 Darstellern & Tänzern im Alter von 16 bis 82 Jahren.

**VOM RICHTIGEN LEBEN 2 porträts der menge**

Forum Freies Theater Düsseldorf  
 Weiterentwicklung des biographisch-dokumentarischen Materials aus **VOM  
 RICHTIGEN LEBEN 1** mit Schauspielern zu theatralen Porträts in ausgestellter  
 Bühnensituation

**VOM RICHTIGEN LEBEN 1**

Forum Freies Theater Düsseldorf  
 urbane Exkursionen entlang szenisch-installativer Porträts Düsseldorfer BürgerInnen – ihre  
 Widerstandskraft, Kreativität & Spezialwissen zur Bewältigung persönlicher Umbrüche auf  
 der anderen Seite des kapitalistischen Versprechens.

**EURE GEFÄHRLICHEN ORTE**

Forum Freies Theater Düsseldorf  
 Mit Kids einer Hauptschule mit Schülern aus 35 Nationen durch deren Nachbarschaft, ihre  
 Realitäten & Taktiken, in der Mainstream-Gesellschaft anzukommen - Oberbilk, der  
 ehemalige Düsseldorfer Industriestandort hinter den Bahngleisen, wird zur Bühne, auf der  
 sich die Besucher beweisen müssen, um durchzukommen.

**TAGGING THE CLAIM *dies ist mein ort***

HAU Berlin  
 theatrale Individualreisen im migrantischen Berlin Kreuzberg auf den Pfaden der dortigen  
 Kids – ihre Straßen, Internet-Cafés, Ideale & Hoffnungen

**BURNING DOWN THE HOUSE !** *dr. mabuse probt tarkovskij's „hoffmaniana“*

HAU Berlin

theatrale Installation im alten Berliner Hebbel-Theater auf den Pfaden politischen Engagements, der Handwerklichkeit & der Magie des Theaters

05

**MEIN NAHER ORIENT**

Forum Freies Theater Düsseldorf

theatrale Reisen zwischen historischen deutschen Orientbildern & heutiger Lebensrealität von Jugendlichen mit Migrationshintergrund quer durch unterschiedliche urbane Landschaften der wohlhabenden Stadt Düsseldorf

**FREIHEIT WORLDWIDE** (*spiel ohne grenzen*)

„13. Internationalen Schillertage“ am Nationaltheater Mannheim

Ausstellung, Installation & Reihe von Game-Performances zu Fragen der historisch behaupteten Internationalität von Menschenrechten – konkretisiert in Kooperation mit 10 NGOs von allen Kontinenten.

**WATCHING ME WATCHING YOU**

Dock 11 Berlin, Festivals in Bonn & Potsdam

Tanzperformance zu Fragen von Repräsentation & Publikumswahrnehmung

**PATHOS SPRECHEN** (*tanz*) & (*schauspiel*)

Installation & Performance zur theatralen Konstruktion großer Gefühle in unterschiedlichen Berliner Theaterarchitekturen

04

**GESCHICHTE WIRD GEMACHT** (*es geht voran*)

Forum Freies Theater Düsseldorf

theatrale Installation ausgehend von Architektur & Nutzung des Hauses zwischen Sozialamt & Luxusgeschäften, inszenierter Publikums-Parcour durch historische Sozialutopien, story-telling & Theatralisierung von gesellschaftlichen Realitäten

03|04

**WINTERREISEN I & II** *berlin-schubert-stalingrad / that shit was fake, this shit is real*

Berlin

choreographisches Projekt ausgehend von Hans Hotters Einspielung von Schuberts „Winterreise“ 1943 in Berlin, zeitgleich zur Schlacht um Stalingrad. Körper, Sprache, Sounddesign, Bildmedien.

1. Veröffentlichung: 24stündige Performance, live-Forschung, Material/Diskurs, Erschöpfung, Freiheit des Publikums im Matratzen-Discount zwischen der Kriegsrueine des „Anhalter Bahnhofs“ & der Brache der Reichskanzlei
2. Veröffentlichung: choreographisches Theater in installativem Setting, Hebbel am Ufer

03

**saldo sbb (III/03)**

staatsbankberlin

Installation / Interaktion zum „Ende der Staatsbank“: 72 Stunden begehbare Realienforschung zu den ökonomischen Bedingungen künstlerischer Produktion in Berlin von 2000-2003

### **studio p: die bibliothek für pathosforschung**

„12. internationale Schillertage“ Nationaltheater Mannheim  
hybrid-pathetische Installation einer Bibliothek des Pathos zur autonomen  
Pathosforschung als soziale Skulptur + Eingriff in öffentlichen Raum + Einspeisungen mit  
lokalen Pathos-Spezialisten + tägliche Weiterarbeit an morphender Struktur aus  
Restmaterialien des Theaters mit selbsttätiger Baubrigade aus Handwerkern des  
Theaters

02

### **HIOBS BUCH I: das mahl**

staatsbankberlin  
theatrale Installation in 6 Stationen im historischen Stammhaus der Dresdner Bank in  
Berlins historischer Mitte, das zu DDR-Zeiten als Kadenschulung der Partei &  
Schatzkammer der Nationalbank diente. Mit Sprachspende & Essen, basierend auf dem  
Buch Hiob des Alten Testaments, dessen offene Fragen in interaktiven Settings mit den  
Besuchern selbst aktualisiert wurden.

### **PENTHESILEA** *vom versprechen der liebe*

staatsbankberlin/sophiensäle  
Inszenierung von Kleists Drama mit einem Cast von Film- & Theaterschauspielern aus 4  
Generationen & unterschiedlichsten Darstellungsweisen zwischen Intimität & formaler  
Geste

### **studio p: ein ort für pathosforschung**

staatsbankberlin/Kino Arsenal Berlin  
2-jährige Diskursproduktion zu Techniken des Gefühls & sentimental Konstruktionen,  
Psyence Fiction & Metaphysik der Gemeinschaften: monatliche Forschungen mit Gästen  
& Publikum. Neben Spezialisten aus den Bereichen Architektur, Psychoanalyse,  
Religionswissenschaft, Musik, Wirtschaft und Visuellen Künsten waren aus dem  
Theaterbereich u.a. Theresia Birkenhauer, Christian von Borries, Werner Fritsch, Thomas  
Irmer, Detlef Schneider und Michael Simon beteiligt.

01

### **Lockerungsstufe 4: Frank Schmökel**

staatsbankberlin  
Tanz-Performance zur medialen & politischen Aufregung um Ausbruch & wochenlange  
Flucht des „Triebtäters“ Schmökel rund um Berlin basierend auf seinem Tagebuch

### **Pathosformeln leicht gemacht!**

„Lovepangs-Kongress“ von Alexander Kluge & Christoph Schlingensief,  
Volksbühne Berlin  
mobile Beratung zur Entwicklung eigener Pathos-Formeln für verschiedenste persönliche  
Anlässe

### **Zu Brecht! Zu Narva!**

„Rollende Roadschau“ Volksbühne Berlin  
Video-/Performancereihe auf den Spuren der Arbeiter des aufgelösten  
Glühlampenkombinats „VEB NARVA“ in Ost-Berlin, mit denen der Regisseur Benno  
Besson 19XX anhand von Brechts Lehrstück „YY“ politisches Theater an der Basis  
erprobt hat. Von Intellektualität & Widerstand gegen Ost-Obrigkeiten & neue Kapitalisten,  
bis zum Scheitern angesichts der Winkelzüge der Käufer aus dem Westen.

00

**FREUDS LETZTER TRAUM**

sophiensale/VEKKS Berlin

Rückübertragung von Freuds Theorie des Traums & der Psyche in ihre grundlegenden Bilder & eigenes Unbewußtes. Performance & Filminstallation mit Akteuren unterschiedlichster Hintergründe & körperlicher Ausprägungen.